

## Einleitung

Der Schmetterling ist wirklich ein faszinierendes Tier: Seine Verwandlung von einer Raupe zu einem Falter ist immer wieder beeindruckend und auch seine bunten Farben begeistern viele Menschen.

Jetzt – in der Saison der Schmetterlinge – wollen wir uns einmal näher mit dem Insekt beschäftigen.

## Auf dem Weg zum Schmetterling



Das Leben der Schmetterlinge lässt sich in vier Etappen einteilen: Nach der Entwicklung im **Ei** kommt der Schmetterling zunächst als **Raupe** zur Welt. Erst nach der **Verpuppung** schlüpft der eigentliche **Falter**.

### Das Ei

Nach der Paarung legt ein Schmetterlingsweibchen ihre Eier ab – in der Regel zwischen 100 und 300 Stück. Diese Eier können alle möglichen Formen und Farben haben – es gibt flache und runde, glatte und gedellte, behaarte und gezackte Eier. Die Eier werden meist in der Nähe einer Futterpflanze abgelegt – so findet die Raupe später direkt ihre Nahrung.



**Ei** eines Euploeacore  
Quelle: School of Ecology and Conservation

### Die Raupe

Nach ungefähr drei Wochen schlüpfen bei den meisten Schmetterlingsarten die Raupen. Manche Raupen bleiben aber auch den ganzen Winter über im Ei. Raupen haben den Ruf, wahre Vielfraße zu sein. Und das nicht zu Unrecht. Nach dem Schlüpfen vertilgen sie zunächst das Ei, aus dem sie geschlüpft sind und machen sich dann über die Blätter verschiedener Pflanzen her. Dabei nehmen sie so sehr zu, dass sie sich mehrmals häuten müssen. Ist die Raupe erwachsen, häutet sie sich ein letztes Mal. Diese letzte Häutung unterscheidet sich von allen vorherigen und wird Verpuppung genannt.



**Raupe** eines Tagpfauenauges  
Quelle: Commons - Lilly M

### Verpuppung

Bei der Verpuppung verwandelt sich die Raupe zu einem Falter. Die Organe der Raupe werden dabei abgebaut oder in die Organe des Falters umgewandelt. Das dauert in der Regel zwei bis vier Wochen. Die Verpuppung findet in einer sogenannte Puppe oder einem Kokon statt. Manche werden von den Raupen selbst gesponnen, andere bilden sich aus der Haut der Raupe.



**Kokon** eines Seidenspinners  
Quelle: Gerd A.T. Müller

## Übersichtsseite Schmetterling

Weltweit kennt man über \_\_\_\_\_  
Arten von Schmetterlingen. Nur der  
\_\_\_\_\_ hat mehr Arten. Beide gehören  
aber zur Familie der \_\_\_\_\_ (In-  
sekten/Vögel/Säugetiere).

Das Leben des Schmetterlings lässt sich in  
vier Phasen einteilen: Nachdem sie aus dem  
\_\_\_\_\_ geschlüpft ist, frisst sich die  
\_\_\_\_\_ rund und satt. Während der  
\_\_\_\_\_ wird aus der  
Raupe schließlich der \_\_\_\_\_.

Schmetterlings-Weibchen legen meist zwi-  
schen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Eier in der  
Nähe von \_\_\_\_\_ ab. So finden  
die Raupen nach dem Schlüpfen ausrei-  
chend \_\_\_\_\_.

Schmetterlings-Falter können bis zu  
\_\_\_\_\_ Zentimeter lang werden und haben  
eine Flügelspannweite von bis zu \_\_\_\_\_  
Zentimetern.

Die natürlichen Feinde der Schmetterlinge  
sind die \_\_\_\_\_. Durch  
\_\_\_\_\_ und

Hier kannst du ein Bild eines Falters einkleben oder  
zeichnen.

teilweise auch \_\_\_\_\_ versuchen  
die Schmetterlinge, sich vor ihnen zu  
schützen.

Falter werden oft nur \_\_\_\_\_ bis  
\_\_\_\_\_ Wochen alt. Da sich  
Schmetterlinge von \_\_\_\_\_  
ernähren, trifft man sie in Deutsch-  
land nur in der Zeit von  
\_\_\_\_\_ bis  
\_\_\_\_\_.

Auch wenn sie schön anzusehen sind:  
Fangen sollte man Schmetterlinge  
nicht: Viele von ihnen gelten als  
\_\_\_\_\_.



# Steckbrief Natur & Umwelt



Diese Themenmappe gehört:

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

